

# Vorwärtshaber

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Montag, den 26. Juli 1926

### Poincare und die Verständigung

#### Die Rieden des letzten Jahres

Welch Poincare der Alte? Hat er gelernt, was das französische Stabilisierungsproblem nur gelöst werden kann, wenn gleichzeitig das Problem der wirtschaftlichen und politischen europäischen Verständigung gelöst wird? Wird man in Deutschland ohne unnötige Aufregung die Taten des Kabinetts Poincare erleben, so ist es doch immerhin gut, wenn man sich an Poincare's Rieden im letzten Jahr erinnert. Was dieser Erinnerung hätte man gut Enttäuschungen gleich sein lassen.

Gewiß, Poincare hat vor einem Monat sogar einmal zugegeben, daß er sich geirrt habe, als er den Freiern von der Bande als Leiter der Welt Cobell bezeichnete. Hier hat er einen persönlichen Irrtum zugegeben. Wie aber hat es seinen politischen Irrtum zu erklären? Am 17. Juli 1925 sprach er in St. Denis vor den Mitgliedern der Delegation für den 10. Juli 1925, und sagte: „Deutschland antwortet auf Frankreichs Forderung des Wohlstands mit offenkundiger Verachtung der Verträge.“ Es scheint, daß Poincare sich zu sehr nach dem Vorwärts blickte, als daß er die alte, von der Welt und selbst im Komplex mit dem Weltfrieden verbunden, die in den Jahren von 1923 bis heute als die größte Gefahr für die Welt angesehen werden kann, nicht gesehen hätte.

### Krise im Sowjet-Kommunismus

#### Maßregelung Sinowjews

Moskau, 26. Juli. (Telegraphenagentur der Sowjetunion.) Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion beauftragte sich in einer Vollversammlung mit einer Reihe wichtiger Fragen des staatlichen und wirtschaftlichen Lebens der Sowjetunion. Die erste Tagesordnungspunkt war die Vorbereitung der 11. Parteikonferenz. Die Konferenz wird im nächsten Sommer in Moskau abgehalten werden. Die Konferenz wird sich mit der Frage der Organisation der Partei beschäftigen. Die Konferenz wird auch die Frage der Organisation der Partei diskutieren. Die Konferenz wird die Organisation der Partei diskutieren. Die Konferenz wird die Organisation der Partei diskutieren.

Anzeigenpreis: für den achtspaltigen Blattesatz 10 Pfennig im Vierteljahr 40 Pfennig; für vierspaltigen und zweispaltigen 30 Pfennig; für einseitigen 20 Pfennig. Familienanzeigen besonders ermäßigt. - Wochensatz mit Post. - Nachdruck ohne schriftliche Erlaubnis ist untersagt. - Verantwortlich: Schriftführer des Vorwärtshabers. - Druck: Druckerei des Vorwärtshabers.

In Antwerpen sprach er am 11. April 1926 die Frage der internationalen Schlichten und sagte: „Wir wollen die Schlichten der siegreichen Nationen untereinander für dringlicher gehalten werden als die Regelung der Wiedergutmachung durch das interdependentie Weltrecht.“ Heute ist es sogar so weit gekommen, daß man Frankreich geizig, sich finanziell auszubilden, selbst wenn Deutschland im Gegenzug seine Leistungen einstellt.

In einer Rede, die er in Brüssel am 11. April hielt, protestierte Poincare gegen die Nennung des Maßstabes und gegen die Verantwortung, die das Kabinettsmitglied übernimmt für die Verantwortung. Poincare bemängelte insbesondere, daß diese Politik Deutschland viel zuviel einräume.

Bei einer Verammlung der ehemaligen Außenminister, die zu Beginn dieses Jahres stattfand, behauptete Poincare, daß die Truppen zu schnell aus der Ruhr zurückgezogen wurden. „Es wäre leicht gewesen, ein Tandjobjekt für die späteren Verhandlungen zu beschreiben, namentlich für die, die jetzt über die Unterbringung der Industrie- und Eisenbahn-Verbindungen stattfinden.“

Moskau, 26. Juli. (Telegraphenagentur der Sowjetunion.) Die vom Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion geleitete Entschuldigende Versammlung der Partei wies darauf hin, daß die zur Zeit des 14. Kongresses ernannte und von dem Kongress beauftragte Kommission, die die Möglichkeit blieb, sich in sämtlichen übergebenen Funktionen zu betätigen, dennoch weiter auf ihren vom Kongress festgestellten Bedingungen beharrte und in ihrem Kampf den Boden schmählicher Verhandlung ihrer Verträge im Rahmen des Verhältnisses verließ. Die Kommission hat in letzter Zeit die Maßnahmen der Führer des Kongresses betreffs Wahrung der Einheit der Partei verließ und verlor.

### Vom besetzten Gebiet

#### Nach 85 000 Mann

Reichsfinanzminister Dr. Vell, der auch das Ministerium für die besetzten Gebiete verwaltet, empfing Vertreter der deutschen Presse, um ihnen eine Übersicht über die gegenwärtige Lage des besetzten Gebietes und die Aufgaben zu geben, die dort dem Ministerium zu erwidern. Dr. Vell, der selbst aus dem Rheinland stammt, erinnerte an die Aufgabe, die er für sein Amt als Minister des besetzten Gebietes für die besetzten Gebiete empfangt hat.

Das lebenswichtigste Interesse der dort befestigten rheinischen und westfälischen Gebiete besteht hier am...

### Das Finanzprogramm Poincares

#### Vorläufig keine Frankeneinstabilisierung

Paris, 26. Juli. (L.) Am Laufe des gestrigen Tages haben fortwährend Beratungen im Finanzministerium über die neuen Finanzpläne der Regierung stattgefunden. Der Ministerpräsident hat bereits um 9 Uhr vormittags sämtliche Minister für ein Finanzministerium berufen, um mit ihnen über die neuen Finanzpläne zu beraten, besonders in wichtiger Weise die besetzten Gebiete und das Ausland zu berücksichtigen werden können. Der Ministerpräsident empfing darauf den Vorsitzenden der Finanzkommission des Senats sowie den Finanzattaché der französischen Botschaft in London, der an den letzten Verhandlungen zwischen Churchill und Cailloux über das englisch-französische Schuldabkommen vom 12. Juli ebenfalls beteiligt war. Punkt drei Uhr trat das Kabinetts zu einer Sitzung zusammen, die unter dem Vorsitz Poincares bis acht Uhr dauerte. Wie mitgeteilt wird, wurde in erster Linie...

### Ginstimmigkeit für Poincares Plan

Paris, 26. Juli. (L.) Der Kabinettsrat, der gestern nachmittag um 3 Uhr unter dem Vorsitz Poincares zusammentrat, tagte bis gegen 7 Uhr. Der Ministerpräsident entwidmete zunächst die gegenwärtige Finanzlage. Es herrschte Einstimmigkeit sämtlicher Minister über die Maßnahmen des Finanzprogramms. Die nächsten Einzelheiten werden in den Kabinettsitzungen der nächsten drei Tage festgelegt werden. Die Regierung wird Entschlossen sein, die sofortige Einziehung sämtlicher Steuern zu ermöglichen. Die nächste Sitzung des Kabinetts findet am Sonntag um 5 Uhr nachmittags statt. Am Schluß der Sitzung erklärte die Minister den Pressevertretern, daß der Finanzplan des Ministerpräsidenten große Bedeutung besaßen sei. Es handelt sich hierbei keineswegs, wie in der Presse vielfach behauptet worden sei, um eine neue Inflation. Die Regierung beobachtet sehr wohl, daß in der letzten Samstagsitzung unter dem vorigen Finanzminister de Monzie geblieben Betrag von 1,5 Milliarden zu verwenden.

### Gegen den Bürgerkrieg

Magdeburg, 26. Juli. (Radio W.B.S.) Am Sonntag fand in Magdeburg eine Reichstagsversammlung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold statt. Außer dem gesamten Bundesvorstand nahmen Vertreter der 22 Gaus, sowie Beauftragte der Parteivorstände des Zentrums, der Demokraten und der Sozialdemokraten teil. Gegenstand der Beratung war neben anderen gegenwärtigen Fragen des Wandels der Bevölkerung der verfassungsmäßigen Verhältnisse. Nach ausgiebiger Ausdrucksstelle der Vorsitzende als Aufforderung der Anwesenden fest:

- Der Vorstand wird beauftragt, die Reichsregierung um notwendige Prüfung der Frage zu bitten, ob die geltenden Bestimmungen über Waffen und Waffenbesitz genügen, um den inneren Frieden zu sichern.
- Eine Bewaffnung des Reichsbanners wird als verfassungswidrig nach der Welt abgelehnt.
- Kameraden, die Reichsbannerführerschaft betreiben, haben darauf zu achten, daß dies im Rahmen der gesetzlichen und politischen Vorschriften geschieht und die Maßnahmen der obersten Parteibehörde für Reichsbannerführerschaft innegehalten werden.

### Das Finanzprogramm Poincares

#### Vorläufig keine Frankeneinstabilisierung

Paris, 26. Juli. (L.) Am Laufe des gestrigen Tages haben fortwährend Beratungen im Finanzministerium über die neuen Finanzpläne der Regierung stattgefunden. Der Ministerpräsident hat bereits um 9 Uhr vormittags sämtliche Minister für ein Finanzministerium berufen, um mit ihnen über die neuen Finanzpläne zu beraten, besonders in wichtiger Weise die besetzten Gebiete und das Ausland zu berücksichtigen werden können. Der Ministerpräsident empfing darauf den Vorsitzenden der Finanzkommission des Senats sowie den Finanzattaché der französischen Botschaft in London, der an den letzten Verhandlungen zwischen Churchill und Cailloux über das englisch-französische Schuldabkommen vom 12. Juli ebenfalls beteiligt war. Punkt drei Uhr trat das Kabinetts zu einer Sitzung zusammen, die unter dem Vorsitz Poincares bis acht Uhr dauerte. Wie mitgeteilt wird, wurde in erster Linie...

### Spanien und das Kabinetts Poincare

Madrid, 26. Juli. (Radio.) Das neue französische Kabinetts wird in allen Kreisen mit großer Begeisterung begrüßt. Man glaubt, daß Poincare und Herriot Seite an Seite zusammenarbeiten werden, wird in günstigem Sinne beizubringen. Der allgemeine Eindruck ist, daß Poincare tatsächlich die Bildung einer Regierung der nationalen Einheit gelungen ist, und daß die Zusammenarbeit des Kabinetts der Welt einen neuen Beweis von der Vaterlandsliebe der Franzosen gegeben hat. Frankreich, so sagt „L'Echo“, sei wieder einmal die Welt und seine Bedeutung in der Welt wieder gewonnen und sich bewahrt. „L'Echo“ schreibt: Wir stellen fest, daß allein die Tatsache der Vereinerung Poincares genügt, um eine Befreiung des französischen Herkes herbeizuführen. Poincare hat dem französischen Volke das Vertrauen zu sich selbst wiedergegeben, das es verloren hatte.

### Die Regierungserklärung

für den kommenden Dienstag betonen. Am Schluß der Sitzung erklärte der Ministerpräsident, daß ein billiges Einverständnis über die Finanzpläne der Regierung erzielt und die Verhandlung in vollstem Einverständnis geführt worden seien. Er versichert, wird die Regierung eine Erweiterung des Budgets um vier bis fünf Milliarden Franken beantragen. Dieser Betrag soll zur Ausgleichung des Budgets sowie zur Amortisierung der Schulden verwendet werden. Weiter wird die Regierung um die Zustimmung der Kammer die Vollmacht verlangen, auf dem Verordnungswege weitere Einschränkungsmaßnahmen der öffentlichen Verwaltung vorzunehmen. Es wird darauf hingewiesen, daß es sich hierbei nicht um Spezialvollmachten für die Regierung handeln kann, wie die Cailloux gefordert hat. Ebenso wird die Regierung der Kammer die Ratifizierung des englisch-französischen Schuldabkommens vorschlagen. Das amerikanisch-französische Schuldabkommen wird jedoch von der Regierung ansatzig nicht erwähnt werden. Am Gegenstand der Finanzpläne Cailloux wird in den Kabinetts der Regierung eine sofortige Stabilisierung des Franken nicht vorgenommen werden. Der Ministerpräsident erklärt, daß die in den letzten Tagen eingetretene Befreiung des Frankenturms eine Befreiung erlangen werde, auch ohne daß die Finanzpläne von der Kammer angenommen werden seien. Nach den letzten Verhandlungen zwischen dem Vauq von Frankreich und dem Finanzminister Redt der Regierung...

### Ein weiterer Betrag von 30 Millionen Dollar

Der Antragsteller auf Stabilisierungswenden zur Verfügung. Ferner wird die Regierung die Möglichkeit anzufragen, die Kreditverhandlungen mit der Holländischen und der englischen Regierung anzunehmen. Der Empfang des internationalen Finanzgutes durch den Ministerpräsidenten wird hiermit in Zusammenhang gebracht. Aus der Umänderung des Ministerpräsidenten wird barriere abgewiesen, daß in den neuen Finanzplänen in keiner Weise von einem Moratorium oder einer to...

### Frankenbefreiung

Berlin, 26. Juli. (Drahtmeldung anderer Berliner Schriftleitung.) Die schon am Sonnabend erdenbare rasche Frankenbefreiung liegt bis auf heute vormittag weiter bei. Ein Frank wird angestrichelt mit etwa 108 Pfennig bewertet, wobei es aber zu berücksichtigen, daß über die Finanzpläne Poincares noch keinerlei Klarheit besteht. Sicher scheint zu sein, daß das neue Kabinetts das Wahltunten am nächsten, so daß dem auch amerikanische Kredite für Frankreich nicht in Frage kommen würden. Es muß sich daher zum Teil schon in diesem Monat wieder ein funktionsfähiges Kabinetts bilden, da man glaubt, daß das neue Kabinetts nach der Politik der kleinen Wirt, die sich bisher als amüßlich erweisen hat, fortsetzen wird. Auf dem internationalen Devisenmarkt scheint man allerdings die Lage günstiger zu beurteilen.



## Ein stürmischer Sonntag

Was uns gestern besorgte, an den Mittwochsstunden heulte der Wind durch die Straßen und wieherte hohe Staubwolken auf. Besonders schlimm war die Staublage auf der Schultze, die der Sturm recht heftig fanzte. Die Staubwolken stürzten gegen die Fassaden wie ein Lawastrom, es kam nicht mehr zu sehen. In den Anlagen lag es nachmittags noch schlammig an. Der Sturm hatte neben vielen morschen Ästen und Zweigen bei freistehenden Bäumen auch gesunde alte abgerissen.

Die Häuser der Vorstadtanlagen litten größeren Schaden erlitten, da der Sturm viel unversiebt Holz herumschleuderte. Der Schaden an den Dächern in der Stadt war weniger bedeutend. Dagegen hat der Schornsteinreißer „Erlöhung“, der ein großes Gefälle aufgedeckt hatte, um seinen Röhren gegen etwaigen Regen Schutz zu bieten, finanziellen Schaden erlitten. Das umstürzende Blech vernichtete die zur Verlosung bestimmten Gegenstände.

Nachmittags wurde der Wind schwächer, um sich gegen Abend völlig zu legen. Ein frischer Morgenhauch zog mittags und abends über unsere Gegend. Da wurde man leichtmüsig durch den blauen Himmel.

**Die Miete für August.** Nach Mitternachtsstunden bleibt die Miete für den kommenden Monat in gleicher Höhe wie im Vormonat, also 100 bis 98 Prozent. Dazu kommt in Merseburg der Zusatz von 7% Prozent zur Abgeltung des unzulässigen Teiles der Grundvermehrungsgelder.

**Verkehrsbehörden gegen Kraftfahrzeuge.** Das Stadtgericht hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Beamteneinweisung für Schwerbeschäftigte.** Wie der Verband der Kriegsbeschädigten und Kriegerversicherten des Deutschen Reiches mitteilt, können Schwerbeschädigte die Beamteneinweisung für die Kriegsbeschädigten und Kriegerversicherten des Deutschen Reiches nur dann beantragen, wenn die Voraussetzungen für diese Einweisung erfüllt sind.

**Die Miete für August.** Nach Mitternachtsstunden bleibt die Miete für den kommenden Monat in gleicher Höhe wie im Vormonat, also 100 bis 98 Prozent. Dazu kommt in Merseburg der Zusatz von 7% Prozent zur Abgeltung des unzulässigen Teiles der Grundvermehrungsgelder.

**Die Miete für August.** Nach Mitternachtsstunden bleibt die Miete für den kommenden Monat in gleicher Höhe wie im Vormonat, also 100 bis 98 Prozent. Dazu kommt in Merseburg der Zusatz von 7% Prozent zur Abgeltung des unzulässigen Teiles der Grundvermehrungsgelder.

**Die Miete für August.** Nach Mitternachtsstunden bleibt die Miete für den kommenden Monat in gleicher Höhe wie im Vormonat, also 100 bis 98 Prozent. Dazu kommt in Merseburg der Zusatz von 7% Prozent zur Abgeltung des unzulässigen Teiles der Grundvermehrungsgelder.

**Die Miete für August.** Nach Mitternachtsstunden bleibt die Miete für den kommenden Monat in gleicher Höhe wie im Vormonat, also 100 bis 98 Prozent. Dazu kommt in Merseburg der Zusatz von 7% Prozent zur Abgeltung des unzulässigen Teiles der Grundvermehrungsgelder.

**Die Miete für August.** Nach Mitternachtsstunden bleibt die Miete für den kommenden Monat in gleicher Höhe wie im Vormonat, also 100 bis 98 Prozent. Dazu kommt in Merseburg der Zusatz von 7% Prozent zur Abgeltung des unzulässigen Teiles der Grundvermehrungsgelder.

**Die Miete für August.** Nach Mitternachtsstunden bleibt die Miete für den kommenden Monat in gleicher Höhe wie im Vormonat, also 100 bis 98 Prozent. Dazu kommt in Merseburg der Zusatz von 7% Prozent zur Abgeltung des unzulässigen Teiles der Grundvermehrungsgelder.

**Die Miete für August.** Nach Mitternachtsstunden bleibt die Miete für den kommenden Monat in gleicher Höhe wie im Vormonat, also 100 bis 98 Prozent. Dazu kommt in Merseburg der Zusatz von 7% Prozent zur Abgeltung des unzulässigen Teiles der Grundvermehrungsgelder.

**Die Miete für August.** Nach Mitternachtsstunden bleibt die Miete für den kommenden Monat in gleicher Höhe wie im Vormonat, also 100 bis 98 Prozent. Dazu kommt in Merseburg der Zusatz von 7% Prozent zur Abgeltung des unzulässigen Teiles der Grundvermehrungsgelder.

**Die Miete für August.** Nach Mitternachtsstunden bleibt die Miete für den kommenden Monat in gleicher Höhe wie im Vormonat, also 100 bis 98 Prozent. Dazu kommt in Merseburg der Zusatz von 7% Prozent zur Abgeltung des unzulässigen Teiles der Grundvermehrungsgelder.

**Die Miete für August.** Nach Mitternachtsstunden bleibt die Miete für den kommenden Monat in gleicher Höhe wie im Vormonat, also 100 bis 98 Prozent. Dazu kommt in Merseburg der Zusatz von 7% Prozent zur Abgeltung des unzulässigen Teiles der Grundvermehrungsgelder.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

**Die Reichshandelskammerberühmte.** Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.

Die Reichshandelskammer hat am 23. Juli ein Urteil im Streit zwischen dem Automobilklub der Stadt und dem Automobilklub der Stadt Merseburg erlassen. Die Verurteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie in dem Urteil vom 23. Juni.









**Angaben.**  
Für die Aufnahme der Angaben sind bestimmt angegebene Beleg- oder Nachweise erforderlich. Insbesondere ist die Echtheit der Unterlagen nach Möglichkeit zu bezeugen.

**Kirchliche Nachrichten**

**Don.** Getauft: Siegfried, S. d. Landwirts Georg; Amelies, F. d. Angeli Schmidt. — **Verlobt:** der Mobelkünstler Egid Dahbort.

**Stadt.** Getauft: Gerhard, S. d. Wäckerleiters Hergeler; Hubertus, S. d. Kaufmanns Hymel; Reiner, S. d. Elektroinstallateurs Gehe; Bernhard, S. d. Maurers Osterhoff; Rudi, S. d. Stenographen Breiting. — **Beerdigt:** die Ehefrau des Schneidermeisters Badant.

**Neumarkt.** Getauft der Seifenfabrik Einbeamer mit Frau Frieda geb. Heilberg. — **Getauft:** Otto Ernst, S. d. Dachdeckers Gräfe.

**Möbi. Zimmer**

zu vermieten, **Kaasfährer Str. 34, I.**

**Laden**

mit kleiner Wohnung, sofort gefast, sowie mehrere, bessere **Grundstücke mit Garten.** Franz Zörner, Windberg 2.

**Laden**

mit kleiner Wohnung, sofort gefast, sowie mehrere, bessere **Grundstücke mit Garten.** Franz Zörner, Windberg 2.

**Läden**

mit kleiner Wohnung, sofort gefast, sowie mehrere, bessere **Grundstücke mit Garten.** Franz Zörner, Windberg 2.

**Küchenherd**

zu kaufen gesucht. Angeb. unter 441 an die Geschäftsstelle d. Bl.

**2 kleine Käuferschweine**

(gute Fresser) zu verkaufen. Zu sfr. in der Gesch. d. Bl.

**Einige Herren od. Damen** welche mit Privatkaufkraft Umgang haben, für einen leicht verkehrlichen Verkehrs-Verkehr suchen. Verdienst 20-30 M. täglich. Angeb. unter 8842 an die Gesch. d. Bl.

**Bester, zuverlässiger Zeitungsfrau** gesucht. Zu melden **Deere Burenstraße 18, I.**

**Junges Mädchen als Aufwartung** vormittags gesucht. **Delgrabe 39, I. Etage.**

**Pantoffeln** sportbillig. **P. Karnisch, Delgrabe 1 I.**

**Wer sucht einige 1000.— ?** **Wieder! Geld als Hypothek** lange Zeit fort. bill. Zinsen. Angebote unter 439 an die Geschäftsstelle d. Bl.

**1000 Mark** auf eine Hypothek gegen gute Verpfändung gesucht. Angebote unter 440 an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Suche nach Dauer-nehmer für Hochzeits-Malkereibutter** Pfund 1.50 M.

**Hochfein, Vilsener-Vollweizen** Pfund 1.— M. in 50-l. Behältern oder ab hier gegen Nachnahme. Gut verpackt, kein Verlust. **W. Kantsch, Kraupischken Kreis Zittau-König.**

**Alle Druckarbeiten für Handel u. Industrie** Massenaufgaben, Werke, Prospekte, Rechnungen usw. Schnellste Lieferung. — Preiswerte Ausführung. **Buddruckerei Th. Röhner** Fernsprecher 466. — — — Kl. Ritterstraße 3.

Ganz unerwartet schied allzufrüh aus einem der Arbeit gewidmeten Leben mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwiegerson, Bruder und Schwager, der Lehrer und Leutnant d. Res.

**Karl Borsdorff**  
im 85. Lebensjahre.

Die trauernde Familie Borsdorff.  
Schnellroda, Merseburg, 26. Juli 1926.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 28. d. M., nachmittags 3 Uhr, auf dem Stadtfriedhof statt.

**Frucht.**  
Am Freitag Abend, gegen 8 Uhr, verschied nach langem schweren Leiden unser lieber Kollege, der **Werkmeister Friedrich Stephan**

Wir verlieren an dem alljährlich aus dem Leben Geschiedenen, einen treuen, aufrichtigen Kollegen, der stets mit vollem Herzen Anteil an der gemeinschaftlichen Arbeit unseres Verbandes genommen hat. Ein dauerndes Andenken wird ihm gewahrt bleiben.

**Deutscher Werkmeister-Verband, Ortsgruppe Zeuna-Werke.**

Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen findet Dienstag, den 27. d. M., nachmittags 8 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

**Klung.**  
Merseburg, den 26. Juli 1926.

Ich habe mich als **Zahnarzt** niedergelassen und die Praxis des Herrn Dr. Brandt übernommen.

**Dr. Ruhnow, Zahnarzt**  
An der Geisel 1 Telephone 172

**8 uns! 8 uns!**  
**Autofahrten und Vereinsfahrten** nimmt an **M. Stange, Fischerstr. 22**

Am Handelsregister A Nr. 223 ist heute bei der Firma „Marinus Bahula“ in Merseburg eingetragen, daß die Firma erloschen ist. Merseburg, den 16. Juli 1926. Das Amtsgericht.

**Reichsbannerkameraden!**  
Zu der am 7. u. 8. August in Bitterfeld stattfindenden **Gauberfassungsfeier** werden alle Kameraden und Republikaner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

**Freiwillige Feuerwehr**  
Mittwoch, den 28. Juli, abends 7 1/2 Uhr **Körpersübung.** Alles zur Stelle. Das Kommando.

**Allgemeiner Turn-Verein Turmfahrt**  
Deffau-Weßlig. Besprechung, den 27. Juli, abends 8 Uhr, Kampfbühl. Der Wanderausflug.

**Liedertafel**  
Dienstag, abends 8 Uhr, Festschützen (m. Damen). Der Vorstand.

**Von der Reise zurück.**  
Dr. med. Boettcher.

**Von der Reise zurück**  
Dentist Schütt

**Alle Formulare für den Arbeitsbetrieb u. die Lohn-Buchhaltung** liefert schnell und preiswert Buchdrucker Th. Röhner, Merseburg, Kl. Ritterstr. 3.

Heute traf ein sehr großer Auswurf alterstehender, hochtragende und fröhmelkende **Kühe und Kalben** (Spezialen) sowie **schwerste und leichtere Ermländer Pferde** noch sehr preiswert ein.

**Gustav Daniel & Co.**  
**Wieg- und Pferdegeschäft**  
Weißenfels a. S. — Fernsprecher 57.

**Kyffhäuser-Technik Frankenhausen.**  
Ingenieurschule für Maschinen- und Elektrotechnik. Lehrstuhl für Landmaschinen und Flugtechnik.

**Restaur. Hohenzollern**  
Morgen Dienstag **Schlachtfest.** Nachm. alle Sort. fr. Würst.

Morgen **Schlachtfest** ff Schweinsknochen Pfund 50 Pf. **Paul Zettin,** Merseburg, Bahnhofstr. 10

Dienstag **Schlachtfest.** Osw. Zimmermann, Clobitzer Straße 8.

Morgen Dienstag **Schlachtfest Otto Kiebe** Nachfolger Oskar Reme Große Sträßstraße Nr. 12.

Dienstag **Schlachtfest** H. Tepper, Ob. Breite Str. 15.

**Wer in sichbevorzugten Teil der Industriellen, West-Loben wie im landwirtschaftlichen**

**Niederlausitz Osten der Prov. Sachsen**

mit bestem Erfolg inserieren will, benutze das in 96 Jahrgang erscheinende **Liebenwerdaer Kreisblatt**

Diese Zeitung mit ihrem von kleinen und großen Firmen gern benutzten Anzeigenteil hat in dem mehr als 75.000 Einwohner zählenden Bezirk die größte Leserschaft. Tägliche Auflage **11200** also Hans bei Hans gelesen. Hauptgeschäftsstelle: **Druckerei C. Ziehike, Bad Liebenwerda**

**Kuhirel** von 6 Paar 50%  
Ein mittlere Kuh sort. Kuhle 50%. An fast jeder Metzgerei erhältlich.

**Neu und Flügel, Planos, Gespialo, Harmoniums, Klaviere, Gitarren, Lauten, Mandolinen, Saiteninstrumente, Akustische Violinen.**

**chrickel** Montag, 20 (Dg.) (Stammh. Zwickau gegen 1866) **ausgezeichnete u. Notizenrollen** Teilzahlung — Tausch Reparaturen

**Ein Stadtplan von Merseburg mit näherer Umgebung im Großmaßstab ausgehät, dient der Kundschafft und nügt dem Geschäft**

An schöner bunter Ausführung nur **1.20 M.**  
Mit Plan von Neu-Äffen **1.50 M.**

Durch die Geschäftsstelle des Merseburger Korrespondent und die Buchhandlungen.

**8 uns! 8 uns!**  
**Autofahrten und Vereinsfahrten** nimmt an **M. Stange, Fischerstr. 22**

**Stempel-Karte**  
Merseburg, Brühl 1

**Reichsbannerkameraden!**  
Zu der am 7. u. 8. August in Bitterfeld stattfindenden **Gauberfassungsfeier** werden alle Kameraden und Republikaner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



**Kaufe bei Max Ritter**

Terrazzo-Fußboden, Mischelast u. Terrazzo-Material, Marmorfliesen, **Hermann Biely** Gartenstr. 11/17, Tel. 684.

Verkaufe billige **Kirchen** Pfund 10, 15 und 20 Pf. **Wag. Müller, Oberstr. 10**, Sonntag auf dem Markt, Stand Commerz-Bank.

**Sichtspielpalast Sonne**

Wir verüngen bis Donnerstag, den 29. Juli **Pat und Patagon als Millionäre**

in ihrem unvergleichlichen Lustspiel in 8 Akten. Sie werden aus dem Lagen nicht heraus kommen, 2 Stunden Lachen ohne Ende. Hierzu neu **Die Ranhaus** Sechs Akte nach dem gleichnamigen Roman von Hermann Götting

**Union-Theater von Dienstag b. Donnerstag geschlossen**

**Landwirte des Kreises!**

Wir nehmen zur sofortigen Lieferung **Bestellungen auf Weizen- und Roggen**, sowie **Stroh** in bester Qualität zu günstigen Preisen entgegen.

**Landwirtschaftl. Konsum-Verein e. O. m. b. H., Merseburg.**

**Konfektionshaus sucht tüchtigen Schneider**

für Merseburg, der auch im Umgang mit der Kundschafft vertraut ist, zum Ändern von Herren-Konfektion. Angebote mit Gehaltsansprüchen an Postfach 102.

**Konfektionshaus sucht tüchtigen, gewandten Füllalleiter**

für Merseburg, der im Umgang mit der Kundschafft vertraut ist. Für erfolgreich tätig gewesene Herren wollen Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen richten an Postfach 102.

**Wer in sichbevorzugten Teil der Industriellen, West-Loben wie im landwirtschaftlichen**

**Niederlausitz Osten der Prov. Sachsen**

mit bestem Erfolg inserieren will, benutze das in 96 Jahrgang erscheinende **Liebenwerdaer Kreisblatt**

Diese Zeitung mit ihrem von kleinen und großen Firmen gern benutzten Anzeigenteil hat in dem mehr als 75.000 Einwohner zählenden Bezirk die größte Leserschaft. Tägliche Auflage **11200** also Hans bei Hans gelesen. Hauptgeschäftsstelle: **Druckerei C. Ziehike, Bad Liebenwerda**

**Kaufe bei Max Ritter**

Terrazzo-Fußboden, Mischelast u. Terrazzo-Material, Marmorfliesen, **Hermann Biely** Gartenstr. 11/17, Tel. 684.

Verkaufe billige **Kirchen** Pfund 10, 15 und 20 Pf. **Wag. Müller, Oberstr. 10**, Sonntag auf dem Markt, Stand Commerz-Bank.



